

# Der Bergsteigerbund Enzian - eine Erfolgsstory?



Vor nicht ganz 50 Jahren fanden sich ein paar Bergsteiger (aus der Bergsteigerschule?) mit ähnlichen Interessen zusammen und beschlossen, ihre Unternehmungen teilweise gemeinsam auszuführen. Sinn des Ganzen war das selbstständige, führerlose Bergsteigen und man gründete den Bergsteigerbund Enzian. In der heutigen Zeit mag dieser Name nicht mehr ganz zeitgemäß erscheinen, aber das war eben schon vor fast 50 Jahren. Als die Interessen und Unternehmungen dieser Gruppe auch einem breiteren Publikum bekannt wurden, stieg die Mitgliederzahl auf über 100 an. Es wurden viele Bergfahrten im In- und Ausland durchgeführt und auch die

Geselligkeit kam nie zu kurz. Die jungen Enziane nahmen auch ihre Kinder mit und lehrten sie so die Liebe zu den Bergen.

Irgendwann in den Anfängen wurde auch „der Stecken“ kreiert. Es handelt sich dabei um einen „Wanderstock“, der alljährlich zur Weihnachtsfeier von einem BBE-Mitglied an ein Anderes weitergegeben wird. Der/die Inhaber/in desselben werden damit angespornt, alpine Bergfahrten durchzuführen, und diese in einem gemeinsamen Tourenbuch zu dokumentieren. Mittlerweile ist dieses Buch schon ganz schön vollgeschrieben und es finden sich darin beachtliche Leistungen. Dieses „Stecken-Tourenbuch“ ist ein wichtiges Dokument in der Geschichte des BBE.

So vergingen fast 50 Jahre gemeinsamer Gruppentätigkeit in denen wir leider auch schon einige Gründungsmitglieder verloren haben. Wenngleich auch die Mitgliederzahl derzeit rückläufig ist, wollen wir doch die Tradition der Gründer zum selbstständigen Bergsteigen fortsetzen, und deren Erfolge weiterführen.

Ich selbst gehöre dem BBE seit über 20 Jahren an und bin stolz darauf. Habe ich doch gerade durch diese Gruppe viele wunderschöne Erlebnisse gehabt, welche ich nicht missen möchte. In diesem Sinne möchte ich mich dafür einsetzen, durch ein paar zeitgemäße Veränderungen wie Internet-Auftritt, E-Mail Adresse, einer eventuellen Namenskorrektur (es sagt ja ohnehin jeder nur „Der Enzian“) und vor allem durch ein attraktives Programm dem BBE zu einem neuen Höhenflug zu verhelfen. Mit diesen Zeilen möchte ich alle Leser ansprechen und zur aktiven Teilnahme auffordern. Nur so können die nachfolgenden Generationen nach weiteren 50 Jahren schreiben: Der Enzian- eine Erfolgsstory, mit mindestens 3 Rufzeichen!!!

Sollte Euch unser derzeitiges Programm vielleicht zu wenige Highlights bieten - wir sind für jede Anregung offen und würden uns über Eure Mitarbeit freuen!

Besucht uns doch an unseren Heimabenden oder schickt mir einfach ein E-Mail.

Mit herzlichen Grüßen

Sepp Wagner

Tel. 02239/4930

[enzian@tele2.at](mailto:enzian@tele2.at)